

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

93 (3.4.1892) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93. Fünftes Blatt.

Sonntag den 3. April

1892.

**Donnerstag den 7. April, Abends 7—8 Uhr,
im kleinen Museumssaale
Vortrag**

von **E. von Hoerschelmann**

über:

Michel Angelo Buonarrotti.

Eintrittskarten à 2 M. sind zu haben in der Musikalienhandlung von **F. Doert, Rittersstraße.**

Oeffentliche Versteigerung.

Montag den 4. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Ladentheke, 1 Ladenschaft, 1 Wehlkasten, 1 Salzkasten, 1 Schränkchen, 2 kleine Schäfte mit Ölbehälter und Messapparat, 1 Schreibpult u. sonst Verschiedenes; ferner:

Nachmittags 2 Uhr:

1 goldene Herren-Kemontour-Uhr mit Kette, 1 Schrank, 1 Wandschränkchen, Bilder, Spiegel, Tische, Sopha, Kommode, 1 Amboss und 1 Werkbank.

Karlsruhe, den 1. April 1892.

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

Bahnstraße 20 ist eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Küche, und Keller, auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

3.1. Bahnstraße 26 ist eine sehr hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde und allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vormittags von 9—12 Uhr, Nachmittags von 2—5 Uhr.

Kapellenstraße 18 ist in 3. Stock eine freundliche Mansardenwohnung auf 23. April billig zu vermieten.

Kurvenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Luisenstraße 21 ist eine Wohnung von zwei kleineren Mansardenzimmern mit Kochofen und Keller auf 23. April an stille Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Luisenstraße 36 ist eine neue Wohnung im 4. Stock des Seitenbaues, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Luisenstraße 56 ist eine Mansardenwohnung von einem Zimmer und Küche auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstraße 15 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

2.1. Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Waldhornstraße 37 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche und Keller, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Waldhornstraße 46 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten.

Wielandstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. In schönster Lage des westl. Stadttheils ist eine elegante Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bade- und Speisekammer und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Preis 900 Mark. Offerten unter Nr. 1922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

Laden zu vermieten.

2.1. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit oder ohne Zimmer auf 23. April zu vermieten.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Wohnung mit Werkstätte ist zu vermieten: Kaiserstraße 225.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

Waldhornstraße 17 ist eine Werkstätte mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kleine, ruhige Familie mit 1 Kind sucht per 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, schöner Seitenbau oder Vorderhaus und nicht zu weit vom Rathhaus entfernt. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1932 abzugeben.

* Eine ruhige Familie sucht in Mitte der Stadt eine Wohnung von 4 Zimmern auf Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1928 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 23. Juli 1892

wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern in guter Lage für eine kleine Familie zu mieten gesucht. Preis höchstens 1100 Mark. Offerten an W. Gutkunst, Waldstraße 52. 6.1.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. In guter Lage zwischen Wald- und Kreuzstraße wird per Oktober d. J. oder früher eine schöne Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Badeeinrichtung und Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1930 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte mit Wohnung gesucht.

* Eine helle Werkstätte mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern samt Zugehör wird auf 23. Juli für ein ruhiges Geschäft, in der Altstadt gelegen, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1920 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein fein möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 75 im Laden.

* Blumenstraße 17 ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Luisenstraße 57 sind im 3. Stock links zwei möblierte, nach der Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, wovon eines sofort und das andere auf 15. April mit oder ohne Kost billig zu vermieten.

* Kaiserstraße 203, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 42 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Scheffelstraße 18 ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Betten und Kochofen sogleich oder später zu vermieten.

Schwabenstraße 30 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.

* Waldhornstraße 26 ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Zirkel 35, nächst dem Akademienplatz, zwei Treppen hoch, Aufgang links, ist in gutem Hause ein schönes, großes, gut ausgestattetes Zimmer mit Schreibtisch zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Waldhornstraße 38, 2. Stock links.

* Ein sehr hübsches, freundlich möbliertes, zweifensstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder bis 15. April billig zu vermieten: Luisenstraße 20, parterre.

* Wegen Verlegung ist sofort oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang, 2 Fenstern und guter Bedienung zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 17, parterre.

Ein schönes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei solide Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Arbeiter,

solide, bekommen Kost und Wohnung: Splittstraße 44 im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Ein möbliertes Zimmer mit voller Pension wird von einem jungen Mann zu mieten gesucht. Norddeutsche Kost bevorzugt. Offerten sind unter Nr. 1927 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Dienst-Anträge.

* Auf's Ziel wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann gesucht. Zu erfragen Werderplatz 42 im Laden.

* Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches etwas socken kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen Marienstraße 11 im Laden.

Ein solides Mädchen, welches nähen und gut bügeln kann und das Zimmerreinigen gründlich versteht, findet bei gutem Lohn Stelle. Zu melden Kaiserstraße 197, 1 Etage hoch, Vormittags von 9—11 Uhr, Nachmittags von 1—3 Uhr.

* Ein jüngeres, ehrliches Mädchen, am liebsten vom Lande, findet auf Ostern gute Stelle. Zu erfragen Lessingstraße 3a im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch etwas serviren kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Steinstraße 1 im 1. Stock.

* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird auf Ostern gesucht: Amalienstraße 20 im 1. Stock.

* Sofort oder zum Osternziel findet ein solides, braves Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern Stelle. Gute Behandlung wird zugesichert. Näheres Näppurstraße 88a im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches einer feineren Küche vorsehen kann, findet bei einer alleinstehenden Dame auf Ostern nach auswärts sehr gute Stelle. Näheres Kaiserstraße 73.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen wird gesucht bei hohem Lohn. Näheres Kaiserstraße 125.

* Ein fleißiges Mädchen, welches socken kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Leopoldstraße 61.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht: Zirkel 8 im 2. Stock rechts (Eingang Kronenstraße).

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern Stelle: Akademiestraße 8 im 3. Stod.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern Stelle nach auswärts. Zu erfragen Wäldstraße 9, parterre.

Ein geübtes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine passende Stelle: Hebelstraße 23 im 2. Stod.

Ein besseres Zimmermädchen, welches schon in feineren Häusern gedient hat, findet bei guter Behandlung lohnende Stellung. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, ein Hausmädchen, sowie ein junges Mädchen zu 3 bei Kindern finden auf Ostern sehr gute Stellen bei hohem Lohn. Näheres Hirschstraße 22, parterre.

Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können, finden in kleinen Familien von 2 bis 3 Personen auf's Ziel sehr gute Stellen hier und nach auswärts. Zu erfragen bei Frau Ida Kähleenthal, Bähringerstraße 70.

Fünf perfekte Köchinnen finden auf Ostern sehr gute Stellen und wird hoher Lohn zugesichert, ebenso findet eine Köchin nach Frankfurt Stelle (per Monat 20-25 Mark und Reisevergütung), auch finden jüngere Mädchen vom Lande gute Stellen; ferner suche ich für zwei gewandte Zimmermädchen Stellen bei besseren Herrschaften. Frau Kieker, Schenkenstraße 67, zwei Stiegen hoch.

Auf's Ziel findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und gerne die Hausgeschäfte besorgt, bei einer kleinen Familie gute Stelle. Näheres ertheilt Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein solides, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird in eine kleine Haushaltung auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stod.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Hausmädchen, Kellnerinnen etc. finden sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stod.

Dienst-Gesuche. Ein fleißiges, ehliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schön nähen und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 47 im 4. Stod.

Ein braves Mädchen, fremd hier angekommen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und willig alle Arbeiten besorgt, sucht gegen bescheidene Ansprüche dementsprechende Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Mehrere Mädchen, welche etwas kochen können und Hausarbeiten willig besorgen, auch von ihren früheren Herrschaften gut empfohlen werden können, ebenso ein Kindermädchen suchen Stellung auf Ostern. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Eine ältere Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle auf Ostern; dieselbe wird von ihrer Herrschaft bestens empfohlen. Näheres Molkestr. 19.

6000-8000 Mark sind sofort oder per 1. Mai auf II. Hypothek anzuleihen. Offerten bittet man unter Nr. 1929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

18000 Mark werden als II. Hypothek auf ein in bester Lage der innern Stadt gelegenes Haus (inklusive nur 60% der Schätzung) sofort oder später anzunehmen gesucht. Gest. Anträge sind unter Nr. 1934 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zwei jüngere, tüchtige Restaurations-Kellner finden sofort gute, verdienstreiche Jahresstellen durch A. Tröster, Kreuzstraße 17, 2. Stod.

Eine Büffetdame findet zum baldigen Eintritt in Restaurant I. Rangs gute Stelle durch A. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Kaufmann resp. Buchhalter gesucht.

31. Ein junger Kaufmann mit flotter Handschrift, welcher der einfachen Buchführung vollständig vorstehen und hierfür gute Zeugnisse aufweisen kann, wird für ständig, event. aber auch für 2 Tage in der Woche gesucht. Offerten unter Nr. 1931 beifügt das Kontor des Tagblattes.

Das Anfertigen von Schnitten und Stenzen nach Mustern ist zu verrichten. Interessenten begeben sich unter Nr. 1933 brieflich an das Kontor des Tagblattes zu wenden.

21. Nähmädchen auf Damen-Mäntel werden sofort gesucht. E. Neu, Damenmäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Zwei Beiköchinnen finden sofort und höherer Jahres- und Sommerfeste-Stellen durch A. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Restaurationsköchin findet sofort Stelle Lohn per Monat 25 Mark. Zu erfragen bei Frau Ida Kähleenthal, Bähringerstraße 70.

Zur Stütze der Hausfrau. Eine ältere Person, welche im Ausbessern von Wäsche wohl erfahren ist, findet für sofort angenehme, dauernde Stellung. Näheres durch Frau Weinspach, Akademiestraße 30.

Ein Hausmädchen kann sofort eintreten. Näheres bei A. Tröster, Kreuzstraße 17, oder im Grünen Hof hier. 21.

Stellen-Anträge. Zwei reinliche und ehliche Mädchen werden in Feinbäulen gesucht. Näheres Waldstraße 33 (Baden).

Kochlehrling-Gesuch. Ein Kochlehrling kann sofort in einem Diner-Restaurant eintreten ohne Lohn und mit freier Station; ebenso suchen 2 feine Kellnerinnen sofort Stellung durch das Stellensvermittlungsbüreau Spitalstraße 44, zwei Stiegen hoch.

Lehrling-Gesuch. Einen ordentlichen jungen Menschen nimmt unter günstigen Bedingungen in die Lehre Heinrich Maybach, Holzgäßbauer.

Lehrstelle offen unter sehr günstigen Bedingungen bei Gustav Cahnmann, Manufaktur- und Modewaarengeschäft, Kaiserstraße 125.

Drehstelerlehrlinge-Gesuch. Zwei ordentliche Jungen können eintreten bei J. Linder, Luisenstraße 66.

Hausbursche, ein jüngerer, mit guten Zeugnissen, findet sofort auf kürzere Zeit Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 100.

Hausbursche, ein kräftiger, kann sofort eintreten: Nowads-Anlage 19.

Fuhrknecht, ein tüchtiger, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Söstenstraße 81.

Stellen-Gesuche. 21. Dienstpersonal aller Branchen sucht und findet st. 18 Stellen hier und nach auswärts sozuleich und ein tüchtiges Spülmädchen auf's Ziel. Näheres Spitalstraße 44, zwei Stiegen hoch. Ebenfalls können Mädchen billig wohnen.

Kellnerinnen, gewandte, feine Mädchen, suchen Stellen, einfache Kellnerinnen finden Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Zimmermädchen,

ein gewandtes, welches nähen und bügeln kann, ebenso ein solches, welches auch Liebe zu Kindern hat, beide im Besitze guter Zeugnisse, suchen auf Ostern passende Stellen. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Köchinnen, Zimmermädchen, und solche Mädchen, welche der bürgerlichen Küche vorstehen können, suchen und finden sozuleich und auf's Ziel sehr gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29.

Zwei Herrschaftsköchinnen mit guten Zeugnissen suchen auf's Ostern-ziel Stellen durch A. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stod.

Das Weißeln von Küchen, Zimmern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt von Ph. Müller, Bahnhofstraße 34 im 2. Stod des Seitenbaues. Ebenfalls ist ein großer Dreifachwagen zu umzügen anzuleihen.

Verloren. Verschiedene Schlüssel, an zwei Schnüren befestigt, die eine Schnur mit zwei, die andere mit mehreren Schlüsseln, wurden gestern Abend von der Bürgerstraße bis zur schönen Aussicht, Kaiser-Allee und Leisingstraße, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Viktoriastraße 8 im 4. Stod.

Am verflorenen Donnerstag wurden bei mir Reich, Wanderblüten gekauft. Bei dieser Gelegenheit blieb ein 10 Mark-Stück liegen, das ich die Eigentümerin freundlich bitte, wieder bei mir abzunehmen. Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Zugelassen. Ein junger Mastenfänger (Weibchen), Farbe gelb, mit rothem Halsband, Glöckchen und Marke, ist gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abzugeben: Kaiserstr. 81 im 4. Stod rechts.

Bergzabern,

besuchtester Lustort der Pfalz.

Drei kleinere Villen, noch neu, nahe dem Walde gelegen, zum Preise von 12 000 bis 21 000 M. zu verkaufen durch J. Schneider, Negotiant, Landau.

Verkaufs-Anzeigen. Ein gebrauchter Kinderschreibtisch ist um billigen Preis zu verkaufen: Kaiserstraße 199 im 2. Stod.

Ein Steinstraße 16 ist im 4. Stod ein beinahe neuer Kinderwagen zu verkaufen.

Ein vollständiges Bett ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 80, 2 Treppen hoch. Ebenfalls ist auch ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.

Ein eleganter, schwarzer Gehrock-Anzug für einen mittelstarken Herrn, ein neuer, feiner Frack und eine Toppe sind billig zu verkaufen: Luisenstraße 20, parterre.

Pflanzen-Verkauf. Gesträucher, Wein- und wilde Reben, Nadelbölzer, verschied. Schlupfplanzen und Rosen sind zu verkaufen: Augartenstraße 53.

Planino, ein noch neues, vorzügliches, ist gegen baar billigt zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Drei Fäßchen, 30-60 Liter haltend, sind billig zu verkaufen bei H. Mengis, Amalienstraße 37. 31.

21. Ein fast neuer, schöner Herd mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 28.

Kinderwagen

(Sitz- und Schlafwagen) sowie eine zweischläfrige Kinderbettlade mit 2 Matrasen sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 22 im 1. Stod.

Eiserne Wirthschaftstische u. Stühle werden zu kaufen gesucht. Adressen sind unter Nr. 1923 im Kontor des Taablatte abzugeben. 2.1.

Weine.

Erlaube mir, mein großes, wohl assortirtes Lager in in- und ausländischen Weinen, namentlich Rheinweine, Original von Langenbach & Söhne, Mosel, Italienischen, Spanischen, Portugiesischen, Französischen, Ungarischen und den berühmten Sanitäts- Capweinen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

J. B. Klingele Nachfg.,

Amalienstraße 71, Ecke der Leopoldstraße.

Orangen, Citronen,

schönste Frucht,

empfehlst **L. Dörflinger,**

Waldstraße 45.

Maria Elisabethen-Corte

empfehlst heute im Ausschnitt

Albert Neu,

Conditorei und Café,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Gefrorenes,

verschiedene Sorten, empfehlst

Albert Neu,

Conditorei und Café,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Alle Sorten

Früchte- u. Gemüse-Conserven

zu den billigsten Preisen

empfehlst

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Feinsten

Westfälischen Schinken

im Ausschnitt bei

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße

Conserven:

Erbsen

in 4 Qualitäten,

Prinzeß-Bohnen

in 3 Qualitäten,

Schnitt-Bohnen

in 2 Qualitäten,

Stangen-Spargeln

in 3 Qualitäten,

Schnitt-Spargeln,

Carotten,

Jardinières

empfehlst

L. Dörflinger.

Rechte

Franfurter Bratwurst

empfehlst

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Garantirt acht schwarze und farbige Strickgarne, sowie Vigonia und alle andern Sorten Strickgarne, ferner Beinlängen, Strümpfe, Socken in guten Qualitäten empfehle zu billigst gestellten Preisen.

Louis Voit, Hosposamentier,

3.1. Kaiserstraße 128.

58. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 4. April 1892, Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Kommissionsberichts zu dem Gesetzesentwurf, betreffend Aenderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht.

Berichterstatler: Abg. Weygoldt.



Für die Frühjahrsaison empfehle mein gut sortirtes Lager in sämtlichen

Befehwaaren, Knöpfen, Spitzen, Kurz- und Merceriewaaren, Strick- und Häfelgarnen und Beinlängen, Cravatten für Steh- und Umlegtragen, Kragen, Manschetten, Hosenträgern, Handschuhen

in guter Waare und zu billigen Preisen.

August Sauer,

J. Rattinger's Nachfolger,

Großherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstraße 163.

Nur noch ganz kurze Zeit!

Großer Corsetten-Ausverkauf,

30 Kaiser-Passage 30.

Um mit dem ganzen Lager schnellstens zu räumen, werden die Corsetten, nur gute, solide Waare und hocheleganter Sitz, spottbillig zu jedem annehmbaren Preise ausverkauft. Konfirmanden-Corsetten in großer Auswahl.

Es lasse ja Niemand diese wirklich günstige Gelegenheit unbenutzt vorübergehen.

Nur 30 Kaiser-Passage 30

befindet sich der billige Corsetten-Ausverkauf.

D. R. P. 1891. Dampf-Bettfedern-Reinigung. D. R. P. 1891.

Durch meine von mir erfundene Patent-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Maschine bin ich allein in der Lage, den hochgeehrten Herrschaften und tit. Publikum in unübertrefflicher Reinigung der Bettfedern dienen zu können und halte mich bei streng reeller Bedienung und billigsten Preisen bestens empfohlen. Gleichzeitig empfehle ich meine Woll- und Rosshaar-schlumperei. Auch übernehme ich das Waschen und Bestreichen von Bettbarchent bei prompter Bedienung.

NB. Bemerkte, daß Federkern bei der Reinigung zugegen sein kann, ohne beschmutzt zu werden. Bettstücke werden geholt und gebracht.

Achtungsvoll

Max Flechtner,

Grenzstraße 9, an der verl. Sofienstraße.

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit dem Roman:

Der Klosterjäger. von Ludwig Ganghofer.

Man abonniert auf Die Gartenlaube 1892 in Wochen-Nummern bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Abonnements-Preis vierteljährlich nur 1 Mark 60 Pfennig. Mündliche und schriftliche Bestellungen werden auch an den Schaltern der Postanstalten angenommen. Das erste Quartal der „Gartenlaube“ 1892 wird auf Verlangen zum gleichen Preise nachgeliefert.

9 1/2 Bld. ff. Schweizerkäse g. M. 6 Nachr. Hef. J. Hofmann, Käsch. München. 81.

Liederhalle.

Sonntag den 9. April 1892,

Abends 8 1/2 Uhr,

im Vereinslokal

ordentliche Hauptversammlung.

Tagesordnung: Geschäftsbericht des Vorstandes, Kassenbericht des Rechners, Vorstandswahl.

Die Mitglieder sind zum Besuche höflichst eingeladen.

Der Vorstand. 31.

Schm. Karlsruhe, den 1. April. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung von heute.

Eine größere Anzahl Bewohner des Sommertrichs ist wegen der Verbreitung des Eisenbahnübergangs an der Seitenstraße vorstellig geworden. Es wird erwirbt, daß auch der Stadtrat die Verbreitung des fraglichen Bahnübergangs für ein dringendes Verkehrsbedürfnis halte und demgemäß die Gr. Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen schon unterm 24. Februar ds. Js. ersucht habe, zu gestatten, daß die Verbreitung vorgenommen wird. Eine Entschliessung hierauf ist dem Stadtrat bis jetzt noch nicht zugekommen. — Herr Rentner Comptz hat das innehabende Amt als Armenbezirksvorsteher wegen Krankheit niedergelegt. Es wird beschloffen, an dessen Stelle Herrn Rentner Robert Huber zum Vorsteher des 4. Armenbezirks zu ernennen. — Die Generaldirektion der Gr. bad. Staatseisenbahnen teilt den Voranschlag über die beim Betrieb der Maxauer Eisenbahnstrecke im Jahr 1892 voraussichtlich erwachsenden Ausgaben zur Ausrüstung mit. Wegen den Voranschlag, nach welchem sich die Ausgaben auf 12641 Mark belaufen, wird nichts eingewendet. — Der Stadtrat beschließt, sich einer Petition des Stadtrats Heideberg an die II. Kammer der Landstände, betreffend den Gesuchentwurf über die Besteuerung für allgemeine kirchliche Bedürfnisse, anzuschließen, worin der Wunsch ausgesprochen wird, daß sowohl die für allgemeine als auch die für örtliche kirchliche Bedürfnisse zu erhebenden Steuern nicht nach den für die Gemeindefiscalisten, sondern nach den für die Staatsfiscalisten geltenden Grundätzen auf die Steuerkapitalien umgelegt werden sollen. — Die Anstaltsarbeiten für den Schulhausneubau in der Karl-Wilhelmstraße werden dem Längerenmeister Ludwig Paumer hier übertragen. — Zum Bau eines Verbräuchsteuer-Erheberhäuschens am Durlacherthor werden folgende Arbeiten vergeben: Maurerarbeit an Ludwig Reich, Zimmerarbeit an Ludwig Hölzer, Blechenerarbeit an Josef Kuller, Schieferdeckerarbeit an Josef Hoff. — Ein Gesuch des Herrn Hofmusikant Julius Walter aus Buttstädt in Weimar um Aufnahme in den badischen Staats-Orchester wird dem Gr. Bezirksamt teilsweise vorgelegt. — Herr Armentat Schmidt legt die Statistik über die Armenpflege im Jahre 1891 vor. Nach derselben sind 170 Kinder in dieser Stadt und 109 Kinder anderswärts untergebracht. Die Schulzeugnisse der 211 schulpflichtigen Kinder lauten bei 59 sehr gut, bei 46 gut, bei 51 ziemlich gut, bei 39 mittelmäßig und bei 16 hinlänglich. — Herr Rentner Gieseler hat dem Stadt. Archib. mehrere ältere Landkarten von Baden und Württemberg zum Geschenk gemacht, wofür Dank ausgesprochen wird.

Fremde

übernachteten vom 1. bis 2. April.

Alte Post. Roe, Ref. v. Stuttgart. Hertlein, Exp.-Sch. v. Neckarelz. Schleyer, Exp.-Sch. v. Laub. Deckelmayer, Wid u. Rauh, Exp.-Schiffen v. Freiburg. Schaab, Küchenchef v. Bauschlott.

Sahnhof-Hotel. Morgenthau, Kfm. v. Leipzig. Peter, Hotel. v. Genf. Dürbaum, Kfm. v. Mannheim. Jubermann, Kaufm. v. Ludenscheid. Ruppel, Kfm. v. Wiesbaden. Würz u. Biermann, Kaufm. v. Heidelberg. Ghel, Ing. v. Gannstatt.

Bratourstühle. Hahn, Phot. v. Stuttgart. Bongt, Kfm. v. Frankfurt. Hoffmann, Fabr. v. Pflanzens. Busch, Kfm. v. Dürkheim. Mayer m. Frau v. Darmstadt. Walter, Stud. v. Weinhelm.

Burg Windeck. Reiff, Cand. jur. v. Neckargemünd. Klaus, Kfm. v. Trier. Branden m. Frau v. Frankfurt. Schmitt, Kfm. v. Düsseldorf. Speer, Kfm. v. München. Herber, Kfm. v. Döhlitz. Reubaus, Kfm. v. Berlin.

Darmstädter Hof. Koler, Operat. v. München. Reumann, Kfm. v. Wien. Schmitt, Kfm. v. Bockenheim. Wagner, Kfm. v. Mainz. Walter, Kfm. v. Konstantz. Kern, Fabr. v. Walsbühl.

Erbspringen. Frau von Cordera m. Töchtern v. Frankfurt. Köckling, Priv. v. Ludwigshafen. Maurer, Fabr. v. Remscheid. Krämer, Kfm. v. Berlin. Jabe, Kfm. v. Dresden. Hölter, Kfm. v. Frankfurt.

Seiff. Altmann, Kfm. v. Hannover. Wagner, Kfm. v. Heidenheim. Scharanzky, Kfm. v. Wien. Degler, Kfm. v. Dautendorf. Wegdorf, Kfm. v. Berlin. Dellwing, Kempter u. Giffz, Kfm. v. Heilbronn. Kädel, Kfm. v. Kassel. Fernholz, Kfm. v. Haag. Hinkenheimer, Kfm. v. Görwihl. Marquart u. Geisach, Kaufm. v. Frankfurt. Stiebler, Kfm. v. Dresden. Bayer, Kfm. v. Basel. Houser, v. Heiden, Kfm. u. Schaller, Ing. m. Frau v. Stuttgart. Giffel, Kfm. v. Lahr. Keil, Kfm. v. Worms. Gengen, Fabr. v. Düsseldorf. Dörner, Ing. v. Leipzig. Martin, Kfm. v. Tuttlingen. Klein, Kfm. v. Weimelsbach. Strauß, Kfm. v. Mannheim. Goldener Ochsen. Wirtmeister, Kfm. v. Gemünd. Luger, Kfm. v. Tübingen. Led. Kfm. v. Freiburg. Goldene Traube. Krugmann, Kfm. v. Wiesbaden. Feder, Kfm. v. Hamburg. Koppel, Kaufm. v. Berlin. Brautwart, Priv. v. Ueberlingen. Grüner Hof. Diener, Forstpraktikant v. Freiburg. Dittenfeld, Baumstr., u. Etod, Ing. v. Wien. Achle, Baumstr. v. Berlin. Larius, Bahnbeamter v. Darmstadt. Berberich, Priv. m. Tochter v. Wiesbaden. Rosa, Apoth. v. Schweinfurt. Knapp, Kfm. v. Hanau. Prächter, Kfm. v. München.

Hotel Germania. Gr. Frhr. v. Kölling m. Frau u. Dieners, u. Etel, Kfm. v. Berlin. Frhr. Rüdich. Rosenzweig m. Frau u. Dieners, v. Potsdam. Freisil. v. Berthold, Priv. m. Junger v. München. Sander, Priv. v. Mannheim. Newoor, Rent. m. Fam. u. Dieners, u. Frhr. v. Rettelbach, Priv. a. Englad. Licht, Gutsbes. a. Tirol. Ulich, Major v. Straßburg. Dr. Konory, Priv. v. Colmar. Gilet, Kfm. v. Landsee. Schmitz u. Reichert, Kfm. v. Köln. Höder u. Dieb, Kfm. v. Leipzig. Kuhn, Kfm. v. Frankfurt. Schürmann, Kfm. v. Wien. Pfeider, Kfm. v. Jena.

Hotel Groff. Schroff, Def. v. Oberrhein. Kufinsky, Kfm. v. Leipzig. Harnischmacher, Kfm. v. Heidenheim. Schiffer, Kfm. v. Baden. Völkner, Kfm. v. Baden. Kfm. v. Berlin. Jedel, Kfm. v. Frankfurt. Poltermann, Kfm. v. Dresden. Wollendruck, Kfm. von Chemnitz. Weissenstein, Kfm. v. Steint. Ludwig, Kfm. v. Bismarck. Herunig, Kfm. v. Wien. Alberty, Kfm. v. Mailand. Uchenheim, Kfm. v. Götting. Leberton, Kfm. v. Nancy.

Hotel Zug. Ness, Kfm. v. Köln. Höpfel, Kfm. v. Basel. Ehardt, Kfm. v. Forst. Vorberg, Kfm. von Remscheid. Propheier, Kfm. v. Mannheim. Schirmacher, Kfm. v. Dresden. Maurer, Kfm. v. Lahr. Denks, Kfm. v. Jena. Schrank, Kfm. v. München. Grumbacher, Kfm. v. Frankfurt. Höner, Stadtbeamter m. Sohn u. Tochter v. Kirchheimbolanden. Lidge, Ing. v. Magdeburg. Trefflich, Fabr. v. Aberg.

Hotel National. Müller, Priv. m. Frau v. St. Gallen. Bloch, Priv. m. Frau, Tochter u. Bed. v. Berlin. Stiegler, Kfm. v. Osnabrück. Frommberg, Kfm. von Vaihingen. Krägeloh, Kfm. v. Worms. Ledermann, Kfm. v. Tübingen. Reuthle, Kfm. v. Pforzheim. Adermann, Kfm. v. Straßburg. Hamm, Kfm. v. München. Marbe, Priv. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Herz u. Nichtenhake, Kfm. v. Mannheim. Heß, Kfm. v. Stuttgart. van d. Schelden, Kfm. v. Amsterdam. Württemberg, Kfm. v. Straßburg. Gahr, Kfm. v. Kassel. Aglin eborsler, Kfm. v. Colmar. Krug, Kfm. v. Barmen. Pelich, Kfm. v. Berlin. Duttin, Kfm. v. Traunschweig. Kemert, Kfm. v. Köln.

Hotel Tannhäuser. Dillmann v. Gedenlohn. Hauptmann, Kfm. v. Stuttgart. Tschudi, Kfm. v. Waldshut. Wörds, Kfm. v. Worms. Wörds, Kfm. v. Berlin. Walter, Japst. v. Tübingen. Bauer, Priv. v. Bruchsal. Müller, Def. v. Heidenheim.

Hotel Viktoria. Ries, Baumstr. u. Pohrad. Hof-Maler v. Traunschweig. Bauer, Ing. v. Mannheim. Danziger, Oberbaurath v. München. Garwey, Student v. London. Schlender v. Montreux. Spindler, Dampf-ägerelbes. v. Gannstatt. Wetz, Kfm. v. Berlin. Stittner, Kfm. v. Düren. Dittmar, Kfm. v. Frankfurt. Nassauer Hof. Allerslein v. Berlin. Zimmermann, Kfm. v. Döhlenhausen.

Prinz Max. Schwarz, Kfm. v. Pforzheim. Landolt, Kfm. v. Mainz. Geer, Kfm. v. Brühl. Haller, Kfm. v. Krefeld. Frau, u. Haag, Oberaufseher m. Fam. v. Mannheim. Dr. Berg m. Fam. u. Bed. v. Krefeld. Person v. Amsterdam. Rübenach, Kfm. von Godesberg. Scharf, Kfm. v. Frankenthal. Voßling, Rath v. Hannover. Mergenthaler, Fabr. v. Ludwigshafen. Wöler, Weinbändler v. Jübingen. Argermayer, Weingutsbes. v. Bockenheim. Wolf, Kfm. v. Freiburg. Reudurger, Kfm. v. Frankenthal. Hiltner, Kfm. v. Kaiserslautern. Fel. Veiter v. Stuttgart. Fil. Reichert u. Fri. Joller v. Pforzheim.

Karlsruher Wochenbau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Bfg. Neu zugegangen:

- 239. Ernte, von W. Pfeiffer in München.
- 240. Winter, von A. Bindmaier in München.
- 241. Bei München, von F. Coradam in München.
- 242. Genre, von R. Pacher in München.
- 243. Kücheninterieur, von G. Wetter in München.
- 244. Ligo di Reini, von G. Seinel in München.
- 245. Genre, von M. Pigner in München.
- 246. Landschaft, von G. Reinberg in München.
- 247. Landschaft, von J. Wilschöder in München.
- 248. Genre, von M. Bachsmuth in München.
- 249. Lühner, von D. Drucker in München.
- 250. Frühling, von Paul Weber in München.
- 251. Die Mühle, von J. H. Vosberg in München.
- 252. Von der Fraueninsel, von D. Pod in München.
- 253. Marktscene, von H. Weber in München.
- 254. Landschaft, von G. Schindler in München.
- 255. Genre, von J. R. Wimmer in München.
- 256. Genre, von J. Röder in München.
- 257. Landschaft, von K. Rettig in München.
- 258. Landschaft, von Ph. Piris in München.
- 259. Winterfreuden, von A. Köstel in München.
- 260. Genre, von A. Gahl in München.
- 261. Am See, von L. Faustner in München.
- 262. April, von J. Lehnardt in München.
- 263. Am Schlemmer, von J. Wopfner in München.
- 264. Landschaft, von G. Rubeit in München.
- 265. In der Wiese, von H. Koch in München.
- 266. Gensin, von L. Wolf in München.
- 267. Fischen, von Ph. Piris in München.
- 268. Genre, von Fr. Drillek in München.
- 269. Obermorgen, von K. Kufner in München.
- 270. Früchte, von A. Vogelsang in München.
- 271. Genre, von A. Dönlitzsch hier.
- 272. Einfamer Weiser, von H. Geabbert hier.
- 273. Mondnacht, von Franz Hoch hier.
- 274. Beim Wäpfiger, von Ph. D. G. Depl hier.
- 275. Zutrittlich (Wetts am Wildparkthore des Groß. Schlossgartens), von J. Thomann hier.
- 276. Abendlandschaft (Aufstellen nach einem Regentage aus dem Harzwalde), von demselben.
- 277. Löwenstube, von demselben.
- 278. Fütterung von Pantheren und Leoparden, Aquarell, von demselben.
- 279. Frühjahr, Aquarell, von demselben.
- 280. Stimmung am Gries-See (Nordamer. Sta), Aquarell, von demselben.
- 281. Resignation, von Paul Schulte hier.
- 282. Unangenehme Situationen, von Th. Giffel hier.
- 283. Segn. über Engel für das Ludwig Wilhelm-Pflegehaus in Baden-Baden, von Giffel hier (bleibt nur bis Mittwoch ausgestellt).
- 284. Steiermärkischer Blumenmaler, von G. von Pinzer in München.
- 285. Bauernmabe, von demselben.
- 286. Porträt nach Photographie, von Paul Seiffner hier.
- 287. Hoch auf der Alm, von Otto Fickenscher hier.
- 288. Rederel in den Lüften, von demselben.
- 289. Bodenseelandschaft, Bilschereute, von F. Hübl hier.
- 290. Porträt, von Hermann Peget hier.
- 291. Porträt, von demselben.
- 292. Kinderporträt, von demselben.
- 293. Grünweidensbach, von Adolf des Goudres hier.
- 294. Hundeporträt, von Otto Fickenscher hier.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 und 2—4 Uhr. Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung: Vormittags Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr; Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Groß. Naturalienkabinett. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Karlsruher Colosseum im Concertsaal der Brauerei Schrepp, Waldstraße. Jeden Abend 8 Uhr Vorstellungen von nur Künstlern I. Ranges. Sonntags und Feiertags 2 Vorstellungen, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Kaiserstraße 99. Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr. Eintrittspreis 30 Bfg. Kinder 20 Bfg. Abonnements 5 Reichen 1 Mt. Jede Woche neues Programm.

Glasmalerei von Hans Drinneberg, pränzipal Karlsruhe, Mannheim, München.

Ausstellung versch. Arbeiten in der Landesgewerbehalle und im Atelier, Schützenstraße 7.